

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
1.1	Theoretische Einordnung und terminologische Rahmung	
	Das Verhältnis der schulpädagogischen Teildisziplinen in dieser Arbeit	13
1.1.1	Schultheoretische Ausgangspunkte	15
1.1.2	Didaktische Ausgangspunkte	19
1.2	Aufbau der Arbeit	25
<b>2</b>	<b>Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik in der Volksschule im Zeitraum von 1815 bis 1919</b>	<b>29</b>
2.1	Schultheoretische Auseinandersetzung	30
2.1.1	Die schulstufenbezogene Kategorisierung von Schülern	30
2.1.2	Die schulformbezogene Kategorisierung von Schülern	33
2.2	Die Gliederung des Volksschulwesens	38
2.3	Zur Didaktik des jahrgangsübergreifenden Unterrichts	42
2.3.1	Didaktisches Handeln im direkten Unterricht	46
2.3.2	Didaktisches Handeln im indirekten Unterricht	49
2.3.3	Didaktisches Handeln mit ‚schwachbegabten‘ Kindern	53
2.3.4	Chancen und Schwierigkeiten des jahrgangsübergreifenden Unterrichts	57
2.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	60
<b>3</b>	<b>Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik in den Konzepten Maria Montessoris und Peter Petersens</b>	<b>63</b>
3.1	Reformpädagogik als Kontext der Konzepte von Maria Montessori und Peter Petersen	64
3.2	Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik bei Maria Montessori	69
3.2.1	Die Bildung jahrgangsheterogener Klassen	72
3.2.2	Zur Didaktik des jahrgangsübergreifenden Unterrichts	75
3.2.3	Hilfen von Kindern und ihre Bedeutung für die Lehrkraft	80
3.3	Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik bei Peter Petersen	83
3.3.1	Die Bildung jahrgangsheterogener Klassen	84
3.3.2	Zur Didaktik des jahrgangsübergreifenden Unterrichts	90
3.3.3	Hilfen von Kindern und ihre Bedeutung für die Lehrkraft	94
3.4	Vergleich der Konzepte Maria Montessoris und Peter Petersens	98
<b>4.</b>	<b>Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik in der Grund- und Volksschule von 1919 bis 1970</b>	<b>103</b>
4.1	Die Gliederung des Grund- und Volksschulwesens	105
4.2	Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik in der Weimarer Republik	108
4.2.1	Schultheoretische Auseinandersetzung	108
4.2.2	Zur Didaktik des jahrgangsübergreifenden Unterrichts	113
4.2.3	Didaktisches Handeln mit ‚schwachbegabten‘ Kindern	119

4.3	Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik in der NS-Zeit .....	120
4.4	Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik von 1945 bis 1970 .....	126
4.4.1	Schultheoretische Auseinandersetzung .....	126
4.4.2	Zur Didaktik des jahrgangsübergreifenden Unterrichts .....	130
4.4.3	Didaktisches Handeln mit ‚schwachbegabten‘ Kindern .....	136
4.5	Die Auflösung jahrgangsheterogen gegliederter Schulen .....	139
4.6	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	141
<b>5</b>	<b>Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik in der Grundschule seit den 1970er-Jahren .....</b>	<b>145</b>
5.1	Schultheoretische Auseinandersetzung .....	146
5.1.1	Das Modell der Eingangsstufe in den 1970er-Jahren .....	146
5.1.2	Die Reform der Schuleingangsphase seit den 1990er-Jahren .....	149
5.1.3	Die Schuleingangsphase im Spiegel der Selektionsfunktion .....	154
5.2	Zur Didaktik des jahrgangsübergreifenden Unterrichts .....	160
5.2.1	Formen der Inneren Differenzierung .....	161
5.2.2	Gestaltung des lehrgangsförmigen Unterrichts .....	164
5.2.3	Gestaltung des Lernens am Gemeinsamen Gegenstand .....	167
5.2.4	Die Anleitung des Lernens .....	169
5.3	Jahrgangsheterogene Klassen und ihre Didaktik als Gegenstand der Forschung .....	172
5.3.1	Ausgewählte Forschungsergebnisse im Überblick .....	173
5.3.2	Die Schuleingangsphase in Brandenburg .....	178
5.3.3	Die Schuleingangsphase in Thüringen .....	181
5.3.4	Ergebnisse der Analyse .....	185
5.4	Das Konzept zur Schuleingangsphase in Nordrhein-Westfalen .....	187
5.4.1	Schul- und bildungstheoretische Positionen .....	188
5.4.2	Didaktische Leitlinien .....	194
5.4.3	Ergebnisse der Analyse .....	201
5.5	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	202
<b>6</b>	<b>Konzeption und Feld der Untersuchung .....</b>	<b>205</b>
6.1	Gegenstand und Fragestellung der Untersuchung .....	205
6.2	Methodisches Vorgehen .....	206
6.2.1	Teilnehmende Beobachtung .....	207
6.2.2	Qualitative Interviews .....	209
6.2.3	Aufbereitung und Auswertung der Daten .....	212
6.3	Forschungsfeld und Untersuchungsplan .....	213
6.4	Berufsbiografie der Lehrkräfte .....	215
6.5	Personelle, räumliche und zeitliche Bedingungen des Feldes .....	217
<b>7</b>	<b>Die Gestaltung der Inneren Differenzierung .....</b>	<b>221</b>
7.1	Grundlegende Planungsaspekte .....	222
7.1.1	Wahrnehmung der Lehrpläne .....	222
7.1.2	Formulierung des Themas als Ausgangspunkt der Planung .....	227
7.1.3	Innere Differenzierung als Planungsaufgabe .....	232

7.2	Lehrgangsförmiger Unterricht .....	240
7.2.1	Differenzierung mit Wochenplänen .....	240
7.2.2	Instrumente zur differenzierten Arbeit in den Lehrwerken .....	243
7.2.3	Lehrwerkspläne und die Stufung der Lehrwerke im Unterricht .....	258
7.3	Alternative Unterrichtsarrangements .....	266
7.4	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	270
<b>8</b>	<b>Die Anleitung des Lernens .....</b>	<b>273</b>
8.1	Grundlegende Veränderungen .....	274
8.1.1	Zur didaktischen Notwendigkeit einer Anleitung .....	274
8.1.2	Die Anleitung durch die Kinder im Rahmen einer „Kultur des Helfens“ – ein didaktisches Handlungsfeld der Lehrkräfte .....	277
8.1.3	Unterrichtsverläufe und Sozialformen zur Anleitung .....	280
8.2	Die Anleitung der Gesamtgruppe .....	287
8.2.1	Die Anleitung vor einer Arbeitsphase .....	287
8.2.2	Die Reflexion nach einer Arbeitsphase .....	292
8.3	Die Anleitung der Kleingruppe .....	294
8.3.1	Didaktische Aufgaben innerhalb der Kleingruppe .....	295
8.3.2	Didaktische Aufgaben außerhalb der Kleingruppe .....	301
8.4	Die Anleitung einzelner Kinder .....	304
8.4.1	Die Anleitung auf Initiative der Lehrkraft .....	304
8.4.2	Die Anleitung auf Initiative des Kindes .....	307
8.5	Der Umgang mit den Zeitressourcen zur Anleitung .....	311
8.6	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	316
<b>9</b>	<b>Didaktisches Handeln mit ausgewählten Gruppen von Kindern in jahrgangsheterogenen Klassen .....</b>	<b>319</b>
9.1	Didaktisches Handeln mit den Schulanfängern .....	320
9.1.1	Die Perspektive der Lehrkräfte auf die Gruppe der Schulanfänger .....	320
9.1.2	Heterogene Lernvoraussetzungen und Lernniveaus .....	325
9.1.3	Gestaltung eines differenzierten Schriftspracherwerbs .....	329
9.2	Didaktisches Handeln mit Kindern mit längerer Verweildauer .....	335
9.2.1	Die Entscheidung über eine längere Verweildauer .....	338
9.2.2	Die Planung differenzierter Lernangebote .....	345
9.2.3	Die Anleitung des Lernens .....	349
9.3	Didaktisches Handeln mit Kindern mit kürzerer Verweildauer .....	354
9.3.1	Die Entscheidung über eine kürzere Verweildauer .....	355
9.3.2	Die Planung differenzierter Lernangebote .....	362
9.3.3	Die Anleitung des Lernens .....	366
9.4	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	369
<b>10</b>	<b>Resümee und Ausblick .....</b>	<b>371</b>
<b>11</b>	<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>383</b>
	Abbildungsverzeichnis .....	383
	Tabellenverzeichnis .....	383
	Literaturverzeichnis .....	384

<b>12 Anhang</b> .....	401
12.1 Die Forschungs- und Auswertungsinstrumente .....	401
12.1.1 Der Beobachtungsleitfaden .....	401
12.1.2 Der Interviewleitfaden .....	401
12.1.3 Der Transkriptionsleitfaden .....	402
12.1.4 Der Codewortbaum .....	403
12.2 Zitierung der Forschungsdaten .....	407
Dank .....	408